

Schalbetter siegt an den OL-Schweizermeisterschaften

Mit den Schweizermeisterschaften im Einzel-OL über die Langdistanz stand am vergangenen Wochenende der Höhepunkt der diesjährigen OL-Saison auf dem Programm. Dabei erreichten die Läuferinnen und Läufer der OLG Nidwalden+Obwalden hervorragende Platzierungen.

Um sich auf die sonntägliche Entscheidung richtig einzustimmen, wurde am Samstag noch ein nationaler OL über die Mitteldistanz ausgetragen. Gelaufen wurde im Tägerwilerwald mit Aussicht auf den Bodensee. Das Lauge-lände war mehrheitlich flach und mit einem dichten Wegnetz durchzo-gen, grasüberwachsene Ge-ländekammern wechselten sich ab mit Passagen mit dichtem Jungwuchs. So war die Sicht teilweise einge-schränkt und die Feinorien-tierung im Postenraum her-ausfordernd. Das verlangte auch von Raphael Schalbet-ter von der OLG Nidwal-den+Obwalden (OLG NOW) alles ab. Nach einem Blitz-start verlor er in den folgen-den Posten auf seinen Wi-dersacher, den Tessiner Gi-anni Guglielmetti deutlich an Terrain und es resultierte zwischenzeitlich ein Rück-stand von über zwei Minu-ten. Doch Schalbetter kämpfte bis zum Schluss.

"Bei mir wechselten sich gute Abschnitte immer wieder mit kleinen Fehlern ab. Bei den fehlerfreien Posten machte ich durch ein hohes Tempo immer wieder Zeit gut. Die kleinen Fehler kamen sicher auch daher, dass das Tempo im Gelände sehr hoch war und daher nicht viel Zeit fürs genaue Kartenlesen blieb", zog Schalbetter nach dem Lauf Bilanz. Wie die Auswertung der Zwischenzeiten zeigt, konnte er Dank einer hervorragenden Schlussphase und einem Fehler des Tessiners beim zweit-letzten Posten die Führung übernehmen und rettete letztlich gerade einmal gut 20 Sekun-den ins Ziel. In der gleichen Kategorie Herren



RAPHAEL SCHALBETTER KONNTE AN DEN SCHWEIZER-
MEISTERSCHAFTEN IN DER KATEGORIE HERREN A MIT-
TEL DEN ERSTEN PLATZ ERREICHEN.

A mittel gelang auch Peter Tschümperlin ein tolles Ergebnis. Er erreichte den 6. Platz.

Weber und Liesch Hornung schrammen am Podest vorbei

Am Sonntag galt es dann ernst um die Schwei-zermeisterschaftsmedaillen. Dieser Lauf wurde auf dem Seerücken am Ufer des Bo-densees ausgetragen. Der coupierte Mittellandwald präsentierte sich im Westen steil mit einigen tiefen Grä-ben und gegen Osten zu-nehmend flacher. Viele fein detaillierte Gebiete wech-selten mit offenen Waldstü-cken ab, die gut belaufbar waren. Anders als am Vor-tag zeigte Raphael Schalbet-ter bereits auf der ersten Streckenhälfte, in welch bestechender Form er sich be-findet. Hier unterliefen ihm kaum Fehler und er konnte seinen Vorsprung auf seine Verfolger kontinuierlich auf über fünf Minuten aus-

bauen. Auch ein Fehler zu Posten 10 konnte ihn nicht bremsen und so konnte er sich den Sieg mit über zweieinhalb Minuten Vorsprung in der Kategorie Herren A mittel relativ souve-rän sichern.

Um nur gerade 25 Sekunden verpasste die ge-bürtige Sachslerin Sarah Weber das Podest. Ihr gelang ein sehr guter Lauf, in dem sie zu Rennhälfte gar auf dem zweiten Platz lag. In der zweiten Streckenhälfte drehten dann aber die ehemalige Nationalkaderläuferin Sara Gemperle und Christine Stalder auf und setz-ten sich knapp vor Weber. "Am Samstag merkte ich, dass stark bewachsene Teile des Waldes sehr schlecht belaufbar waren. So

habe ich am Sonntag viele Umlaufrouen gewählt. Das wäre im Nachhinein offenbar nicht immer nötig gewesen und hat mich am Ende wohl die Medaille gekostet", stellte Weber nach dem Lauf fest.

Mit Rahel Liesch Hornung auf dem fünften Rang bei den Damen A kurz und Peter

Tschümperlin auf dem achten Platz bei den Herren A mittel erreichten noch zwei weitere OL-Sportler der OLG NOW Topten-Platzierungen.

Rangliste der OLG Nidwalden+Obwalden, 7. Nationaler OL, Tägerwiler Wald, Ermatingen, 10. Sep. 2016: Herren A Mittel (5.9 km, 0 m, 17 Po.): 1. Raphael Schalbetter (Wettswil) 41:49. 6. Peter Tschümperlin (Luzern) 47:23. Herren 35 (6.4 km, 0 m, 17 Po.): 1. Daniel Zwiker (Bäretswil) 41:25. 11. Michael Hornung (Hünenberg See) 57:24. Herren 55 (5.3 km, 0 m, 16 Po.): 1. Lukas Jenzer (Bremgarten bei Bern) 34:41. 35. Konrad Graber (Kriens) 1:07:58. Damen A Lang (5.4 km, 0 m, 16 Po.): 1. Franziska Meier (Seuzach) 41:06. 15. Annina Battaglia (Luzern) 51:30. Damen A Kurz (3.0 km, 0 m, 11 Po.): 1. Stefanie Suter (Appenzell) 29:00. 27. Janine Hodel Hunziker (Sarnen) 40:58. Damen 35 (4.9 km, 0 m, 15 Po.): 1. Sarah Weber (Rain) 42:54. 16. Rahel Liesch Hornung (Hünenberg See) 1:02:46. Damen 40 (4.8 km, 0 m, 16 Po.): 1. Valérie Suter (Fribourg) 38:27. 24. Sandra Amadò (Luzern) 1:06:14. Damen 50 (4.1 km, 0 m, 13 Po.): 1. Cornelia Müller (Zug) 34:42. 13. Gabi Hunziker (Kerzers) 47:14. Damen 55 (4.0 km, 0 m, 15 Po.): 1. Judith Tobler-Harzenmoser (St. Gallen) 35:27. 15. Andrea Wyss (Kriens) 49:30.

Schweizer Meisterschaft in der Langdistanz, Seerücken, Ermatingen, 11. September 2016: HAM (8.9 km, 200 m, 15 Po.): 1. Raphael Schalbetter (Wettswil) 1:01:56. 8. Peter Tschümperlin (Luzern) 1:08:57. H55 (8.0 km, 210 m, 14 Po.): 1. Lukas Jenzer (Bremgarten bei Bern) 56:25. 49. Konrad Graber (Kriens) 1:44:24. DAL (8.1 km, 170 m, 15 Po.): 1. Franziska Meier (Seuzach) 1:00:09. 14. Annina Battaglia (Luzern) 1:13:38. DAK (4.1 km, 70 m, 10 Po.): 1. Kerria Challandes (Boudevilliers) 31:35. 5. Rahel Liesch Hornung (Hünenberg See) 38:18. 40. Janine Hodel Hunziker (Sarnen) 52:55. D35 (7.3 km, 180 m, 14 Po.): 1. Caroline Maissen-Wegmüller (Rhäzüns) 1:00:16. 4. Sarah Weber (Rain) 1:04:05. D40 (7.1 km, 170 m, 15 Po.): 1. Beatrice Aeschlimann (Münsingen) 57:54. 34. Sandra Amadò (Luzern) 1:58:59. D50 (6.8 km, 140 m, 13 Po.): 1. Cornelia Müller (Zug) 55:48. 14. Gabi Hunziker (Kerzers) 1:14:51. D55 (5.5 km, 130 m, 12 Po.): 1. Ruth Humbel Näf (Birmenstorf AG) 52:03. 23. Andrea Wyss (Kriens) 1:12:12.